

Bericht aus der Sitzung vom 31.05.2022

Entschuldigt: GR Brodbeck, GR Rieberger, GR Henner, GR Henner, GR Illgen

Bekanntgaben

a) LEADER Zusage für Spielplatz im Frontal

BM Weise gab bekannt, dass die Gemeinde Steinheim für die Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes im Frontal in Söhnstetten eine Förderung in Höhe von 37 580,- Euro erhalten habe.

b) Verpachtung eines Flurstücks für Mobilfunkmast

BM Weise teilte mit, die Gemeinde Steinheim habe das Flst. 638 an eine Firma verpachtet. Die Firma plane im Stubental die Errichtung eines Mobilfunkmastes. Grundsätzlich seien Mobilfunkbetreiber verpflichtet, die weißen Flecken entlang der Bundes- und Landstraßen zu beseitigen.

Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kinderbetreuung in der Gemeinde Steinheim

Einstimmig beschloss der Gemeinderat:

Der Gemeinderat stimmt der Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Gemeinde Steinheim zu. Eine zweite Gruppe im Waldkindergarten in Gnannenweiler soll zum 01.01.2023 eingerichtet werden. Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung des neuen Kindergartenvertrages beauftragt.

Aufgrund des steigenden Bedarfs im U3 und Ü3-Bereich sollen mittelfristig wei-tere Plätze geschaffen werden.

Nach § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes sind Kommunen verpflichtet für ihre Angebote der Kindertagesbetreuung eine jährliche Bedarfsplanung zu erstellen. In dieser sind die örtlichen Verhältnisse und Entwicklungen sowie Strukturen aufzunehmen und zu beurteilen. Im Ergebnis werden zum Stichtag 01.03.2022 in der Gesamtgemeinde 45 U3-Kinder und 290 Ü3-Kinder betreut. Bis zum Ende des Jahres seien in der Gesamtgemeinde alle Plätze voll belegt. Lediglich der Kindergarten Unterm Regenbogen habe noch zwei freie Ü3-Betreuungsplätze.

In Steinheim fehlen im laufenden Kindergartenjahr rund 30 Ü3-Betreuungsplätze. Hier könne der Bedarf über die Erweiterung um eine weitere Gruppe im Waldkindergarten gedeckt werden. Im Krippenbereich sei ein theoretisches Defizit von 30 Plätzen zu verzeichnen. Mit der geplanten Eröffnung der Krippengruppe im Kindergarten St. Peter im Herbst dieses Jahres könne der Bedarf ebenfalls kurzfristig gedeckt werden. Mittel- bzw. langfristig sei in Steinheim eine Erweiterung um eine bis zwei Gruppen anzustreben.

Für Söhnstetten habe die Bedarfsplanung ein theoretisches Defizit von neun Ü3-Betreuungsplätzen und elf U3-Betreuungsplätzen ergeben. Allerdings zeige das tatsächliche Anmeldeverhalten der Eltern, dass Söhnstetten aktuell noch zwei freie Plätze zur Verfügung hat. Auch in Söhnstetten sollte mittelfristig über die Erweiterung um eine weitere Ü3-Gruppe nachgedacht werden.

In Sontheim fehlen ebenfalls Betreuungsplätze. Bei einem Defizit von zehn Plätzen sei auch in Sontheim mittel-langfristig die Erweiterung um eine Gruppe notwendig.

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Freiflächen PV-Anlage“ in Söhnstetten

Der Gemeinderat beschloss bei 12 Ja-Stimmen, 3-Enthaltungen unter Befangenheit von zwei Gemeinderäten:

- 1. Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Freiflächen PV-Anlage“ in Söhnstetten in der Fassung des Ingenieurbüros Kolb vom 31.05.2022 bestehend aus Zeichnerischer Teil, Schriftlicher Teil und Begründung sowie Umweltbericht und Artenschutzrechtliche Prüfung in der Fassung des Büros Zeeb & Partner vom 31.05.2022 sowie die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächen PV-Anlage“ in Söhnstetten in der Fassung des Ingenieurbüros Kolb vom 31.05.2022 (Begründung mit Zeichnerischem Teil) werden als Vorentwurf gebilligt.**

- 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.**

- 3. Der Bebauungsplanvorentwurf und der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung werden auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und somit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.**

Auf einer Fläche von rund 15 ha soll eine Photovoltaik-Anlage entstehen, die zukünftig Haushalte mit nachhaltigem Strom beliefern soll. Das Plangebiet liegt südwestlich von Söhnstetten. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans erstreckt sich auf die Flurstücke 925, 923, 922, 1886, 917 sowie teilweise 920 und 924 der Gemarkung Söhnstetten. Das Plangebiet wird als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Freiflächen PV-Anlage“ ausgewiesen werden. Die Andienung des Plangebiets erfolgt über den bereits vorhandenen Weg auf Flurstück 918.

Zwischenbericht des Musikschulleiters Jan Jäger

Musikschulleiter Jan Jäger bedankte sich für die Unterstützung, die er seither erhalten habe. Sein Fokus liege auf den Themen Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit. Seit er als Musikschulleiter im Amt ist, habe die Musikschule sieben Vorspiele und zehn Konzerte veranstaltet.

Jan Jäger äußerte zu seiner Tätigkeit, dass er im regelmäßigen Austausch mit anderen Musikschulleitungen in der Region sei. Da der Musikschulbetrieb durch den Fachkräftemangel gefährdet sei, gelte für Steinheim als kleine und ländlich gelegene Musikschule, den Beruf des Musikschullehrers attraktiver zu gestalten. Es sei sehr wichtig, die Lehrkräfte in Steinheim zu halten, da die Kundenzufriedenheit mit einer Kontinuität an Lehrpersonal zusammenhänge. Langfristig müssten weitere Personalstellen geschaffen werden, um den Engpass in der Elementarförderung im Kleinkindbereich aufzufangen. Auch möchte er die Zusammenarbeit mit den Vereinen als Musikschulleiter und Dirigent des Musikverein Steinheims intensivieren.

Jan Jäger bat abschließend darum, das Musikschulentgelt für das laufende Musikschuljahr nicht zu erhöhen. Die Gemeinde gehe dann im Gleichschritt mit den anderen Musikschulen in der Region.

Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilte nachfolgenden Bauangelegenheiten einstimmig das gemeindliche Einvernehmen:

6.1 Abbruch bestehende Garage, Neubau Carport mit Geräteraum u Laubengang am bestehenden Gebäude, Hochfeldweg 7, Sontheim

6.2 Erstellung eines Silos, Fabrikstraße 1, Söhnstetten

6.3 Errichten einer Dachgaube, Schwalbenstraße 13, Steinheim

Der Gemeinderat erteilte der nachfolgenden Bauangelegenheit einstimmig bei einer Enthaltung das Einvernehmen der Gemeinde unter Abweichung/Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Kreisel“ (Abweichung: Durchgrünung Parkplätze mit Laubbäumen, Befreiung: Stützmauer zum Außenbereich):

6.4 Neubau Kfz-Werkstatt und Bürogebäude, Flst. Nr. 1602/4, Maybachstraße, Steinheim

Vergabe Landschaftsbauarbeiten Außenanlage Olgakindergarten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Firma Strobel Garten- und Landschaftsbau GmbH wird mit den Landschaftsbauarbeiten zum Angebotspreis von 41.225,29 € brutto beauftragt.

Straßennamen Gewerbegebiet Söhnstetten Nord-Ost

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die im Lageplan rot gekennzeichnete Ortsstraße erhält die Straßenbezeichnung „Beim Bühlstock“.

Das Gewerbegebiet Söhnstetten Nord-Ost werde derzeit erschlossen. Bevor der Verkauf der Gewerbegrundstücke startet, habe der Gemeinderat die Aufgabe einen Straßennamen für die neu gebaute Straße zu vergeben. Die Verwaltung schlägt mit Bezug auf das örtliche Gewann den Namen „Beim Bühlstock“ vor.

Neufassung der Marktgebührensatzung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat beschließt die Marktgebührensatzung der Gemeinde Steinheim am Albuch in der vorgelegten Fassung mit Inkrafttreten zum 01.07.2022.

In der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021 wurden die neuen Gebühren der Marktgebührensatzung mit Inkrafttreten zum 01.01.2022 beschlossen. Dabei wurden die jeweiligen Gebührenobergrenzen als Standgebühr je lfd. Meter festgesetzt.

Es wurde festgestellt, dass die Ausschöpfung dieser Gebührenobergrenze für die Beschickerinnen und Beschicker auf dem Maimarkt einen Posten darstellt, welcher wirtschaftlich nicht vertretbar sei. Aufgrund dessen schlug die Verwaltung die Gebührenreduzierung in folgender Form vor:

- Die Gebühren des Maimarktes (Jahrmarkt) werden von 11,29 € auf 5,00 € je lfd. Meter reduziert.

Straßensanierungsarbeiten - Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten

Der Gemeinderat beschloss bei drei Enthaltungen einstimmig:

Die Aufträge der Firmen Eckle Tiefbau GmbH und Frühsammer GmbH werden um weitere Arbeitsstellen erweitert.

Den überplanmäßigen Ausgaben in der Maßnahme „999 Allgemeine Tief- und Straßenbauarbeiten“ wird zugestimmt.

Erweiterung Kita St. Peter – Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

- a) Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten wird an die Fa. Raumausstattung Erhard GmbH, Nördlingen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 32.296,39 € brutto vergeben.**
- b) Der Auftrag für die Fliesenarbeiten wird an die Fa. Mack GmbH, Giengen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 17.135,02 € brutto vergeben**
- c) Der Auftrag für die Malerarbeiten wird an die Fa. Figiel GmbH & Co.KG, Steinheim, zu einem Angebotspreis in Höhe von 25.875,36 € brutto vergeben**

Anfragen

- a) Spielplatz vor der Wentalhalle

Ein Gemeinderat bat darum, den Spielplatz vor der Wentalhalle wieder auf Stand zu bringen. Er wollte wissen, ob der bisherige Spielplatz nach Inbetriebnahme des Mehrgenerationenspielplatzes aufgegeben werden soll, da z.B. die Schaukel abmontiert sei.

BM Weise erklärte, dass viele Schaukeln in der Gemeinde abgebaut werden mussten, da der Bodenschutz bzw. Fallschutz gefehlt habe. Die Verwaltung habe die Ertüchtigung bereits beauftragt. Der bisherige Spielplatz soll nicht aufgegeben werden. Der Bauhof sei derzeit dabei sämtliche Spielplätze in der Gemeinde nach dem Winter wieder zu ertüchtigen. Auch der Spielplatz bei der Wentalhalle sei in Kürze an der Reihe.

- b) Füchse im Wohnort

Ein Gemeinderat äußerte, er sei vermehrt auf Füchse im Wohnort angesprochen worden und erkundigt sich deshalb nach möglichen Lösungen von Seiten der Gemeinde.

BM Weise teilte mit, dass die Gemeinde einen Stadtjäger habe, der nach der Schonzeit tätig werden wird. Die Gemeinde sei an weiteren Stadtjägern

interessiert, die Ausbildungskosten würden von der Gemeinde übernommen werden. Gerne können sich interessierte Bürger, die sich ausbilden lassen wollen, an die Gemeinde wenden.

c) Verabschiedungen

BM Weise verabschiedete abschließend Stv. Hauptamtsleiterin Quynh Hägele, Stv. Kämmerin Beatrice Maurer und Ordnungsamtsleiterin Annika Mittelstädt.